

Priv.-Doz. Dr. med. Monika Wölfler
Frauenklinik der Medizinischen Universität Graz
Auenbrugger Platz 14
8036 Graz, Österreich



Wiederbewerbung für den Beirat der Arbeitsgemeinschaft Endometriose der DGGG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit vielen Jahren beschäftige ich mich klinisch und wissenschaftlich mit Endometriose. Bereits im Rahmen meiner Facharztausbildung konnte ich meinen klinischen Schwerpunkt und mein besonderes Interesse an minimal-invasiver Chirurgie aufbauen und ab 2010 die Leitung des Endometriosezentrums der Universitätsfrauenklinik Aachen gemeinsam mit Prof. Dr. Ivo Meinhold-Heerlein übernehmen. Durch meinen Wechsel an die Frauenklinik der Medizinischen Universität Graz konnte ich mich zusätzlich in den Schwerpunkt gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin einarbeiten und meine Begeisterung für reproduktive Chirurgie weiterverfolgen und Kenntnisse ausbauen. Diese Kombination der operativen Fertigkeiten zur Behandlung der Endometriose einerseits und die Expertise im Bereich Reproduktionsmedizin und Sonographie andererseits stellen die umfassende Basis für die Diagnostik, Beratung und Therapie der Endometriose in unserem Zentrum dar.

Im Rahmen meiner bisherigen Aktivitäten im Beirat der AGEM konnte ich dazu beitragen, dass integrativ alle Aspekte dieser Erkrankung für die Behandlungsplanung berücksichtigt werden. Besonders bei jungen Frauen ist es idealerweise von der Erstvorstellung an entscheidend, dass auch die Fertilität und die Lebensqualität mit im Fokus des behandelnden Teams stehen. In Zusammenarbeit mit der Junior Academy Endometriose der DGGG habe ich als Mentorin zur Ausbildung einer jungen Mentee beigetragen.

Neben der klinischen Arbeit liegen mir auch wissenschaftliche Projekte zur Lebensqualität, die Gestaltung von Behandlungsempfehlungen im Rahmen von Leitlinien sowie die Ausbildung des Nachwuchses sehr am Herzen. Besonders die Sonographie zur systematischen Erfassung des Erkrankungsausmaßes im Abgleich mit der Symptomatik gilt es allen Kolleginnen und Kollegen zu vermitteln. Hierbei hat die AGEM durch den Aufbau der Ausbildungsprogramme und Ultraschallkurse bereits gute Grundsteine gelegt.

Durch die Neugründung der Arbeitsgemeinschaft Endometriose in der OEGGG möchten wir dieses Erfolgskonzept auch länderspezifisch in Österreich erweitern und zur Stärkung und Erweiterung der AGEM im deutschsprachigen Raum beitragen.

Ich würde mich freuen, eine lebendige und zukunftsorientierte Arbeitsgemeinschaft Endometriose durch die Wiederwahl in den Beirat weiterhin mitgestalten zu können.

Ihre
Monika Wölfler

Übersicht Lebenslauf

1995-2002	Universität Wien, Österreich und Universität Leiden, Niederlande (Medizinstudium)
2003-2004	Universitätsfrauenklinik Wien und Lehrpraxis Dr. Lager (Facharztausbildung)
2004-2013	Universitätsfrauenklinik RWTH Aachen (Facharztausbildung, Fachärztin, Oberärztin)
seit 2014	Frauenklinik der Medizinischen Universität Graz, Österreich
seit 2010	Beiratsmitglied der Stiftung Endometriose Forschung
2010-2013	Leitung Endometriosezentrum Universitätsfrauenklinik RWTH Aachen
seit 2013	Zertifizierung für Minimal-Invasive Chirurgie Stufe II (MIC II)
seit 2014	Tätigkeit im Schwerpunkt Gyn. Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin
2016	Habilitation „Pathophysiologische und klinische Aspekte der Endometriose“
seit 2016	Koordinatorin FertiPROTEKT Netzwerk der Universitätskliniken Graz
seit 2017	Leitung Endometriosezentrum Medizinische Universität Graz
seit 2020	ordentliches Mitglied der AGEM
seit 2020	IOTA Zertifizierung für gynäkologische Sonographie
seit 2022	Beirat der AGEM
seit 2022	Lehrende der OEGGG Akademie zur Facharztausbildung
2023/2024	Teilnahme am Deutschen Curriculum für Robotische Chirurgie in der Gynäkologie
seit 2023	Vorstandsmitglied der Stiftung Endometriose Forschung
seit 2024	Vorstandsmitglied der AG Endometriose der OEGGG (AGEM Austria)

Graz, am 30.9.2024



Monika Wölfler